

ROCHUS-MAGAZIN

Schuljahr 2017/2018

Ausgabe Mai 2018



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien eilen uns mit großen Schritten entgegen. Die Unterrichtstage, die in diesem Schuljahr noch verbleiben, sind sicherlich noch geprägt von Herausforderungen und Höhepunkten.

So haben unsere Fachabiturienten ihre Fachabiturklausuren geschrieben und warten nun gespannt auf die Ergebnisse.

Für alle Schulabgänger stehen die Abschlussfeiern bevor, die sehr intensiv mit der Unterstützung des Schulelternbeirates vorbereitet werden.

In den vergangenen Wochen konnten wir viele Projekte realisieren. Eine Auswahl stellen wir Ihnen in diesem Heft vor. So wurde unsere Bibliothek um einige Bücher und Spiele erweitert. Die Klasse 11GuS hat sich im Rahmen einer Projektarbeit mit dem Thema „Selbsthilfegruppen“ beschäftigt.

Unser Schulelternbeirat hat eingeladen zu einem wirklich interessanten Infoabend zum Thema „Leistungsdruck“.

Auch in diesem Jahr war die Rochus-Realschule auf Erdkundeexkursion. Es ging an die Nordsee bei bestem Wetter und tollen Eindrücken.

Auch Firmen waren wieder zu Gast bei uns. Im Rahmen des Table-Talks und des Bewerbungstrainings hatten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in den direkten Kontakt zu den Firmen zu treten, die gerne Rede und Antwort standen.

Unser Bläserensemble war beim Bundesrealschultag in Mainz anwesend und hatte dort einen fantastischen Auftritt im Rahmen der Festveranstaltung.

Und auch international wurde es – unsere französischen Austauschschüler waren zu Gast und die Austauschwoche war geprägt durch die gelebte französische Freundschaft.

Das – und noch viel mehr – erlebten wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern und auch im kommenden Jahr erwarten uns viele Projekte, auf die wir uns schon jetzt freuen dürfen!

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich im Namen des Lehrerkollegiums, des Schulelternbeirates und des Fördervereins schon jetzt schöne und erholsame Sommerferien!

Ihre Heidi Becker

Inhalt dieser Ausgabe

- Soziales Engagement
- Neues aus der Bibliothek
- Projekt „Selbsthilfegruppen“
- Wettbewerb „Jugend forscht“
- SEB-Infoabend
- Anschaffungen des Förderkreises
- Projektfahrt an die Nordsee
- Berufsorientierung
- Besuch des Finanzzentrums
- Personal: Schulleitung und Lehr-
amtsanwärterinnen
- Bläserensemble beim Bundesrealschultag
- Ringtennisturnier
- Frankreichaustausch
- Ein Blick in die Zukunft

Soziales Engagement der HuS– Gruppe Klasse 10

Anlässlich des Martinsfestes lud die Stadt Bingen auch in diesem Jahr ihre über achtzigjährigen Einwohner zum Seniorennachmittag ein. Traditionell halfen auch diesmal die HuS-Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse unter der Leitung von Frau Jenny Braun und Selina Lotz bei der Durchführung der Feierlichkeit.

Die Schülerinnen und Schüler servierten Speisen und Getränke, deckten Tische ab, kümmerten sich um die Garderobe und empfingen die Senioren herzlich. Dabei waren vor allem Selbständigkeit, Engagement, Ausdauer und Problemlösefähigkeit gefordert. Auch die Fähigkeit, in stressigen Situationen ruhig und freundlich zu agieren, stellte eine Herausforderung dar, welche die Zehntklässler vorbildlich meisterten.

Für die Jugendlichen war der Nachmittag eine wertvolle Erfahrung, die ihnen Anregung gab, sich mit dem Berufsfeld Service/Dienstleistung auseinanderzusetzen. (S.Lotz)



Neuanschaffungen für die Bibliothek



Während einer "Wunschzettellaktion" um die Weihnachtszeit hatten vor allem die Schüler der Orientierungsstufe die Möglichkeit

Buch-, DVD- und Spielwünsche zu äußern.

Durch die Geldspenden des Fördervereins gingen viele Wünsche in Erfüllung. Der Medienbestand konnte nun durch aktuelle Bücher und DVDs aufgestockt werden. Auch das Spielangebot für die Pause wurde um ein neues Kartenspiel erweitert.

Die Bücherei-AG bedankt sich auf diesem Weg beim Förderverein und freut sich, die Neuanschaffungen ihren Mitschülern zum Ausleihen zur Verfügung zu stellen. (J. Braun)



Sieger der Bibliotheksrallye



In jedem Schuljahr findet für alle 5. Klassen die Bibliotheks-Rallye unter der Leitung von Frau Jennifer Braun statt. Hierbei werden die neuen Schüler spielerisch in die Systematik und Nutzung der Bücherei eingeführt. Dabei soll gleichzeitig ihre Leselust und das Interesse an der Bibliothek geweckt werden.

Die beste Klasse der Rallye wird mit einer kleinen Überraschung und einer Urkunde belohnt. In diesem Schuljahr ging der Sieg an die Klasse 5c.

Herzlichen Glückwunsch Klasse 5c!

Projektarbeit: Die Klasse 12GuS der Fachoberschule gründet eine Selbsthilfegruppe

Im Oktober 2017 startete mit der 12GUS der Fachoberschule an der Rochus Realschule plus in Bingen bereits der vierte Durchlauf des **Projekts „Voneinander lernen - Sich und andere stark machen: Selbsthilfegruppen in und um Bingen“ in Kooperation mit der KISS Mainz / DPWV**. Leider klagen SHGen auch heutzutage noch oft über mangelnde Akzeptanz und ein mangelndes Bewusstsein für die Probleme von Erkrankten seitens der Bevölkerung. So wissen viele Menschen oft nicht um die so wertvolle Arbeit, welche in den vielen SHG's des Landes geleistet wird, bis sie erst durch das eigene Erleben einer Krankheit und ihrer Problematik über Bekannte oder Verwandte mit einer SHG in Kontakt kommen.

Die Fachoberschülerinnen und Schüler der 12GUS waren sensibilisiert und neugierig, mehr über Selbsthilfegruppen zu erfahren, da sie während ihrer Praktikumstätigkeiten im Rahmen der Klasse 11 bei Patienten erlebt hatten, dass sich diese auch nach der Entlassung aus medizinischen Einrichtungen mit der weitergehenden Heilung ihrer Erkrankung weiterhin beschäftigen.

Mit tatkräftiger und erfahrener Unterstützung von Frau Tölle von der KISS Mainz wurden die 12GUS-Schülerinnen und Schüler selbst zu SHG-Gründern, sie simulierten ein typisches Erstinterview zur Gründung ihrer eigenen SHG zum Thema „Sucht“, sie entwarfen ein Anschreiben zur Kenntnis für das Me-

medizinische Fachpersonal, schrieben die entsprechende Pressemitteilung und gestalteten ihren eigenen Flyer.

Im zweiten Teil des Projekts verabredeten sich die Schülerinnen und Schüler mit den SHGen, welche sich vorher zu einem Gruppen- oder Einzelinterview in Absprache mit der KISS MZ bereit erklärt hatten. Sie bekamen nach Vermittlung durch die KISS MZ über einen Zeitraum von vier Monaten die Möglichkeit, einen Interviewtermin mit ihrer ausgewählten SHG zu vereinbaren. Sie sensibilisierten sich zuvor für die speziellen Erkrankungen und ihre Problematiken und konnten am Ort zu ihren vorbereiteten Fragen neben den Antworten in den Interviews auch wertvolle persönliche Eindrücke sammeln. Diese bündelten sie in Form eines Erlebnisberichts. Im Februar 2018 wurden insgesamt sieben beeindruckende und bewegende Erlebnisberichte vor Frau Tölle, pädagogische Mitarbeiterin der KISS Mainz und des Kollegiums des Fachs „Gesundheit und Pflege“ präsentiert.

Erfreulicherweise gab es ebenfalls sehr positive Rückmeldungen an die KISS MZ von den Betroffenen der SHGen, die sich über das gesteigerte Interesse junger Menschen an ihrer Tätigkeit in einer SHG freuten. (Dr. O. Dransfeld, Projektkoordinator)



Die Klasse 12 GuS mit ihren betreuenden Lehrkräften Thekla Bilke und Dr. Olaf Dransfeld begrüßten Frau Tölle von der KISS Mainz (1. Reihe, 2. von links)

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“

Kann man eine Seife aus Asche herstellen?
Wie lässt sich aus Bewegung im Alltag Energie gewinnen?

Unter dem Motto „Spring“ startete am 23.02.2018 die 53. Runde des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ an der TH Bingen. Mit dabei waren auch drei Schüler der Rochus-Realschule plus mit FOS., die von ihrer Lehrerin Frau Jenny Zindt begleitet wurden.

Philipp Sperling und Peter Gumbrich aus der Klasse 7b und 7c forschten an der Herstellung einer Naturseife die sie aus Asche, Öl und destilliertem Wasser und verschiedenen natürlichen Duftstoffen herstellten. Ihre Reinigungskraft steht gekaufter Seife in nichts nach. Die Arbeit von Philipp und Peter überzeugte auch die Jury, sie belegten den dritten Platz im Fachgebiet Chemie.

Marian Lustenberger aus der Klasse 6b forschte nach einer Möglichkeit aus alltäglichen Bewegungen Energie zu gewinnen. Mit Hilfe einer Spule, einem Magneten und Dioden fand er eine Möglichkeit aus Bewegung elektrische Energie zu erzeugen mit der man z.B. sein Handy laden kann. Die Mühe aller Schüler wurde belohnt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und eine Präsenttüte, die unter anderem ein Mikroskop-Aufsatz für ein Smartphone beinhaltet. Herzlichen Glückwunsch an unsere Teilnehmer! (J.Zindt)

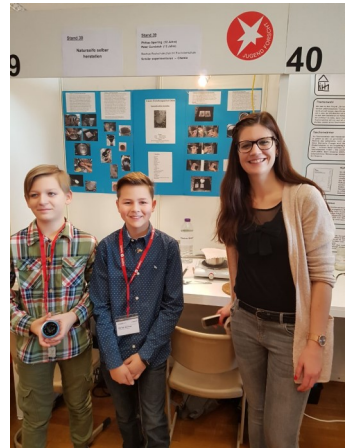


Foto oben: von links nach rechts: Peter Gumbrich, Philipp Sperling, Frau Jenny Zindt

Foto unten: Marian Lustenberger

Infoabend auf Einladung des SEB zum Thema : „Leistung– Lust und/oder Last?“

Am 16. 04. 2018 fand auf Einladung unseres Schulleiternbeirates ein Infoabend zum Thema „Leistung– Lust und/oder Last?“ Statt. Als Referent konnte der Schulpsychologe Herr Manuel Lillig gewonnen werden, der sehr anschaulich das Thema Leistungsdruck und das Erleben von Stress aus ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchtete. Für alle war dies ein sehr informativer Abend, an dem auch genügend Zeit zum Austausch und für die Beantwortung ganz individueller Fragen war.

Wir danken unserem Referenten Herrn Lillig und unserem SEB-Mitgliedern, die diesen Abend organisiert haben.



In eigener Sache: In der letzten Zeit beobachten wir zunehmend, dass die Verkehrssituation zu Schulbeginn und Schulende an den Bushaltestellen und am Haupteingang schwierig ist, weil Eltern z.B. Halte- und Durchfahrtsverbote missachten. Wir bitten im Sinne der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler, auf den eingezeichneten Parkplätzen zu parken und die Kinder dort zusteigen zu lassen. Vielen Dank!

Immerwährende Unterstützung durch unseren Förderkreis



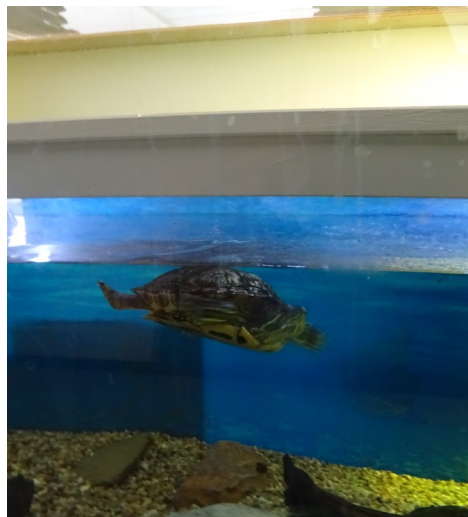
Für den Fachbereich Musik wurden Keyboards angeschafft, so dass nun Musikunterricht auch als Keyboardklasse stattfinden kann.

Im Rahmen des Kunstunterrichtes der Klasse 10a unter der Leitung von Frau Lindner haben die Schülerinnen und Schüler neue Sitzgelegenheiten für den Außenbereich der Schule gebaut.



Für die Lagerung und die Ausgabe von Spielgeräten in der Pause wurde ein Gerätehaus auf den Schulhof gebaut. Unterstützt wurde dieses Vorhaben von der Sparkasse Rhein- Nahe. Ganz großem Dank gilt unseren Hausmeistern Herrn Pohl und Herrn Paulen, die das Haus aufgebaut haben.

Unsere Schildkröten haben endlich ein neues Becken, in dem endlich genug Platz für die Tiere ist. Um die Schildkröten besser beobachten zu können, hat Herr Paulen eine Fensterscheibe im „Obergeschoss“ eingebaut.



Alle diese Projekte konnten nur realisiert werden durch die Unterstützung unseres Freundes- und Förderkreises, der die Kosten vollständig übernommen hat. Hierfür sagen wir ganz herzlich „Dankeschön!“

Sie können Mitglied durch eine Beitrittserklärung werden. Das Formular erhalten Sie im Sekretariat der Schule oder auch auf unserer Homepage: www.rochus-realschule.de.

Der Mindestbeitrag beträgt nur 15 Euro im Jahr!

RRSplus on Tour: Erdkunde-Projektfahrt an die Nordsee



Zum traditionellen Angebot der Rochus-Realschule plus Bingen mit Fachoberschule gehört seit dem Jahr 2000 die alljährliche Erdkunde-Exkursion. Initiator, Organisator und Leiter dieses erfolgreichen Projektes ist Realschulkonrektor Dieter Schmitt. Bisherige - teilweise mehrmalige - Projektziele waren Norwegen, Teneriffa, Nordsee und Südtirol. Im Jahr 2018 stand die Nordsee auf dem Programm. Zur sechstägigen Exkursion an die Nordsee vom 15. bis 20. April hatten sich 45 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 8 angemeldet.

Die Nordsee-Exkursion war rückblickend für alle Beteiligten eine bereichernde und prägende Zeit. „Dass wir durchgängig ein traumhaftes Wetter hatten, war ein zusätzlicher Gewinn“, erklärten Dieter Schmitt sowie sein Team mit Esther Ankenbrand, Susanne Köppler, Norbert Pohl, Petra und Bernd Karst.

1. Tag, 15.04.2018 (So)

Unsere 45 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 starteten bereits um 1 Uhr nachts mit dem Bus am Parkplatz der Rochus-Realschule in Richtung Hamburg. Nach einer Hafenrundfahrt ging es weiter nach Husum. Ankunft 13:00 Uhr in der Jugendherberge Husum, wo wir um 13:00 ankamen.

Die Stadt Husum, 700 km von Bingen und 150 km von Hamburg entfernt, empfängt uns bei strahlendem Sonnenschein. Die Schiffe im Binnenhafen und im Hafenbecken sitzen auf Schlick. Es ist gerade Ebbe. Auf dem Markt bewundern wir die zahlreichen Backsteingebäude, das Geburtshaus von Theodor Storm sowie die Marienkirche und den vorgelagerten Tine Brunnen.

2. Tag, 16.04.2018 (Mo)

Mit der „Lady von Büsum“ fahren wir nach Helgoland. Es ist windstill, und wir haben wieder strahlenden Sonnenschein, also beste Voraussetzungen für eine problemlose, ja eher angenehme Überfahrt zur 63 km von Büsum entfernten Hochseeinsel. Wir unternehmen eine Rundwanderung mit herrlichem Blick auf die Felsen, den Klippenrand und die 48 Meter hohe „Lange Anna“, das Wahrzeichen Helgolands. Auf den schmalen Felsabsätzen tummeln sich über 2.000 Brutpaare der Trottellumme. Wegen seiner Lage auf offener See wird Helgoland häufig als „einzige Hochseeinsel Deutschlands“ bezeichnet.



3. Tag, 17.04.2018 (Di)

Winzig liegen die insgesamt zehn Halligen vor der nordfriesischen Küste im Wattenmeer. Ein paar Häuser stehen auf Warften, ansonsten ist die Landschaft platt. Kühe, Ringelgänse, Schafe, Wiesen, ringsum ,mal die Nordsee, ,mal das Watt. Der 19jährige Marco begleitet unsere Fahrradtour über die Hallig Hooge. Er verbringt hier seinen Bundesfreiwilligendienst und erweist sich als kompetenter Experte und leidenschaftlicher Naturschutzbetreuer. In Hooge wohnen gerade einmal 100 Menschen. Eine Schule gibt es auch, mit neun Schülern und einem Lehrer. Oft wird auf den Halligen „Land unter!“ gemeldet. Hohe Wasserstände durch starke Westwinde überfluten das Halligland. Nur noch die Wohnhügel, sogenannte Warften, ragen dann aus dem Nordseewasser. Unsere Fahrradtour vermittelt uns den Eindruck einer abgelegenen, aber wohltuend ruhigen Welt. Dauerhaft hier leben, möchten von uns dennoch keiner. Um dies zu wollen, muss man hier geboren sein.

4. Tag, 18.04.2018 (Mi)

Heute stehen drei Programmpunkte im Mittelpunkt: Das Multimar Wattforum, das Eidersperrwerk und Friedrichstadt.

Das Multimar Wattforum in Tönning ist das größte Informationszentrum für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Es wurde 1999 eröffnet und im Januar 2003 erstmals erweitert. Sein Zweck ist, die Besucher des Nationalparks über das Leben im Wattenmeer in den verschiedenen Bereichen zu informieren.

Das Eidersperrwerk befindet sich an der Mündung der Eider in der Nordsee bei Tönning. Hauptzweck dieses größten deutschen Küstenschutzbauwerkes ist der Schutz vor Sturmfluten der Nordsee. Als ein Jahrhundertbauwerk wurde es 1973 eingeweiht.

Die kleine „Holländerstadt“ Friedrichstadt wurde im 17. Jahrhundert gegründet. Herzog Friedrich III. lockte Niederländer, die wegen ihres Glaubens fliehen mussten, an die Tree-
ne.

Er versprach ihnen freie Religionsausübung, Abgabenerlass und andere Privilegien. Die Niederländer bauten sich ihre Stadt, mit Grachten und rechtwinkligen Straßenzügen. Wir erleben Friedrichstadt zunächst vom Wasser aus bei einer kleinen Grachtenfahrt. Das Bild der idyllisch-historischen Stadt wird noch heute von sehenswerten alten Häusern mit Treppengiebeln der holländischen Renaissance beherrscht. Bei unserem Bummel durch die alten Straßen begegnen wir auf Schritt und Tritt Zeugen aus der 375jährigen Vergangenheit der Stadt: Alte Hausmarken, ehrwürdige Hausfassaden und verträumte Winkel.

5. Tag, 19.04.2018 (Do)

Husum ist als „Tor zur Halligwelt“ bekannt. Heute steht die „Hamburger Hallig“ im Mittelpunkt unserer Tour. Der Name „Hamburger Hallig“ erinnert an zwei Hamburger Kaufleute, die Gebrüder Rudolf und Arnold Amsinck. Diese erwarben 1624 die Deichrechte. Die noch heute bestehende Warft liegt etwa vier Kilometer vom Festland entfernt. Den Weg dorthin legen wir mit dem Fahrrad zurück. Der Experte Georg Carstensen führt uns während unserer Wattwanderung. Der durch die Ebbe freiliegende Meeresboden scheint leblos zu sein, doch beim genaueren Hinschauen zeigen sich die zahlreichen verschiedenen Lebewesen, ob eingegraben oder nur winzig klein.

Unzählige Muscheln, Schnecken, kleine Krebse oder der Wattwurm verbergen sich in Sand und Schlick.

6. Tag, 20.04.2018 (Fr)

Kurz nach halb acht startet der Bus in Richtung Bingen. Dieter Schmitt informiert regelmäßig über den Verlauf der Rückreise, die gegen 18:00 am Ausgangsort „Rochus-Realschule“ endet. Fazit: Eine gelungene und lehrreiche Exkursion. Und noch am gleichem Tag stellen die Schüler neugierig und erwartungsvoll die Frage: „Wohin fahren wir nächstes Jahr, Herr Schmitt?“ (B.Karst)



Am 29. Mai findet um 19:00 Uhr ein Nachtreffen in der Schule statt. Gezeigt wird ein 40-minütiger Film über die Projektfahrt. Interessierte sind ganz herzlich eingeladen!

Berufsorientierung—Table Talk 2018



Auch dieses Schuljahr war es wieder soweit: Die Rochus Realschule plus mit FOS in Bingen veranstaltete ihren nunmehr 20ten Table-Talk. Die Schülerinnen und Schüler konnten Betriebe verschiedenster Fachrichtungen ganz nah erleben, sei es das Handwerk, die Wissenschaft, die Dienstleistung oder auch der weitere schulische Werdegang. Aus erster Hand konnte man von den Personalabteilungsleitern bzw. Auszubildenden erfahren, welche Voraussetzungen man für einen bestimmten Beruf mitbringen sollte und welche Anforderungen die unterschiedlichen Berufe an die Auszubildenden haben.

Am 7. März haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8BR und 9SI abends in der Schule zusammengefunden, um verschiedene Betriebe kennen zu lernen und sich selbst zu präsentieren. Der Startschuss fiel um 18 Uhr und das „Speed Dating“ hatte begonnen. Schick gekleidet und mit der Bewerbungsmappe in der Hand hatten die Schülerinnen und Schüler einige Betriebe ihrer Wahl kennen lernen dürfen, Fragen gestellt und sich selbst im besten Licht gezeigt. Insgesamt waren es

fünf „Table-Talks“ mit sieben bis acht interessierten Schülerinnen und Schülern, die jeweils 20 Minuten Zeit hatten, alles zu erfragen und zu erfahren, was für ihren weiteren beruflichen Lebensweg wichtig war.

Eine tolle Atmosphäre mit intensiven Gesprächen herrschte in der Aula der RRS+ mit FOS. Im Großen und Ganzen war es eine gelungene Veranstaltung, denn einige Schülerinnen und Schüler haben bereits an diesem Abend einen Praktikumsplatz ergattern können. Der erste Schritt ist nun getan! Die Schülerinnen und Schüler haben viel Neues erfahren und wer weiß, was dieser Abend alles bewirkt hat.

Wir bedanken uns bei allen Betrieben und Einrichtungen, die uns an diesem Abend unterstützt haben! (A. Michaelis)

Bewerbertraining der 9ten Klassen



Am **8. 05. 2018** fand im Rahmen der Schwerpunkttag das alljährliche Bewerbertraining für die 9ten Klassen statt. Als teilnehmende Firmen konnten die Barmer Ersatzkasse, Aldi, Boehringer Ingelheim, dm, die Deutsche Bank, Debeka Versicherung, Mainzer Volksbank und die Deutsche Bahn gewonnen werden. Die Ausbildungsleitungen und Auszubildende standen den Schülerinnen und Schülern zu Verfügung und jeder Schüler hatte die Möglichkeit an vier Workshops teilzunehmen und sich genau über die Bewerbungsverfahren der einzelnen Firmen zu informieren.

Auch praktische Übungen, wie z.B. die Simulation eines Bewerbungsgesprächs kamen nicht zu kurz. Wir bedanken uns herzlich bei den teilnehmenden Firmen für die Unterstützung!



Zehntklässler unterwegs im Finanzzentrum Frankfurt



Die beiden Wirtschaftskurse der 10ten Klassen besuchten mit ihren Lehrerinnen Frau Franz und Frau Zindt am Dienstag, den 24.04.2018, die wichtigste Instanz der europäischen Geldpolitik: die Europäische Zentralbank in Frankfurt.

1998 gegründet, wurde das Hauptgebäude 2014 mit Besucherzentrum am Mainufer in den Räumen der historischen Großmarkthalle neu eröffnet. Dort erlebten die Schüler und Schülerinnen interaktiv, welche Bedeutung die EZB für die gesamte Euro-

päische Union und den Euro als Währung hat, und konnten in einem Kurzvortrag offene Fragen klären.

Nach einer Mittagspause wurde in der Innenstadt die Frankfurter Börse, die einer der weltgrößten Handelsplätze für Wertpapiere darstellt, gesichtet. Vor Ort begrüßten „Bulle und Bär“, die sinnbildlich für den Anstieg und den Abfall der Aktienkurse an der Börse stehen, die Jugendlichen. (A.Franz und J.Zindt)

Auftritt des Bläserensembles beim Bundesrealschultag in Mainz



Ende April fand der Bundesrealschultag in Mainz statt, bei dem unser Bläserensemble unter der Leitung von Herrn Fiehl, Herrn Siebecker und Herrn Wahl auftrat.

Schulvertreter aus ganz Deutschland und viele Ehrengäste aus Rheinland-Pfalz saßen im Publikum und waren begeistert von der Leistung der Schülerinnen und Schüler.

Unsere Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig sprach allen ein großes Kompliment aus mit den Worten: „Das war wirklich spitze!“

Schulleitungsteam ist wieder komplett!

Die Führungsriege der Rochus-Realschule plus mit Fachoberschule ist wieder komplett. Endlich. Zwei Jahre nach dem Ausscheiden von Rektor Bernd Karst und dem anschließenden Aufrücken von Heidi Becker zur Schulleiterin ist die seither vakante Stelle der zweiten Konrektorin neben Dieter Schmitt neu besetzt. Pia Eisele wurde von der Schulgemeinschaft ebenso offiziell begrüßt wie Christoph Lang als neuer Fachoberschulkoordinator.

Wir freuen uns, dass die Beiden da sind und wünschen ihnen viel Freude bei der Arbeit an unserer Schule!



Für die musikalische Begleitung der Amtseinführung von Frau Eisele und Herrn Lang sorgten Herr Siebecker, Herr Fiehl, Herr Wahl und Peter Gumbrich



Die Rochus-Realschule gratuliert ihren Lehramtsanwärterinnen zur bestandenen Prüfung!

Am 18. 04. 2018 haben unsere Lehramtsanwärterinnen (foto von links nach rechts) Hanna Horn (Deutsch/ Erdkunde), Magdalena Wirtz (Englisch / Sozialkunde) und Sabine Schäfer (Deutsch/ Erdkunde) ihr zweites Staatsexamen bestanden.

Wir freuen uns mit den Dreien und wünschen viel Freude bei ihrer Arbeit als Lehrerinnen!



Ringtennisturnier an der Rochus-Realschule plus



Zum ersten Mal fand in diesem Jahr für alle fünften Klassen ein Ringtennisturnier an der Rochus-Realschule plus statt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer dabei, schließlich ging es um den begehrten Pokal und das Weiterkommen in die nächste Runde. Richtig spannend wurde es dann nochmal im Spiel um Platz drei zwischen den "Headrippers" und den "Num Num's". Mit nur einem Spielpunkt in Führung, sicherten sich die "Headrippers" der Klasse 5a mit 15:14 den Sieg.

Die drei Erstplatzierten nahmen am 12. April am Landesfinale in Neuwied teil.

Französische Austauschschüler zu Gast an der Rochus- Realschule



Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler eine Woche im März in Nuits-Saint-Georges verbracht haben, waren vom 2. bis 9. Mai 25 französische Austauschschülerinnen und -schüler, sowie zwei betreuende Lehrer (M. Carminot und Mme Rougelin) vom Collège Félix Tisserand zum Gegenbesuch zu Gast in Bingen und an der „Rochus“. Das Wetter war die ganze Woche über traumhaft, sodass alle gemeinsamen Aktivitäten und Ausflüge bei strahlendem Sonnenschein stattfinden konnten.

Gebührend empfangen wurden die Franzosen am Tag nach ihrer Ankunft zunächst an unserer Schule (Schnupperunterricht inklusive) und anschließend durften sich alle am Austausch Beteiligten in Anwesenheit von OB Herrn Feser auf der französisch beflaggten Burg Klopp ins goldene Buch der Stadt Bingen eintragen. Am (Donnerstag) Nachmittag bewegten sich alle an der frischen Luft beim Sport auf dem LGS-Gelände am Rhein.

Am Freitag stand der erste große Tagesausflug an. In Mainz lernten die französischen Schülerinnen und Schüler Mainz in einer Führung kennen (Dom, St. Stephan, Altstadt, Gutenberg-Museum). Am Nachmittag mussten gemischte deutsch-französische Teams eine Stadtrallye bewältigen. Das Wochenende verbrachten unsere französischen Gäste in den Gastfamilien, die sich einige schöne Aktivitäten einfallen ließen, um die Gastschülerinnen und -schüler gut zu unterhalten.

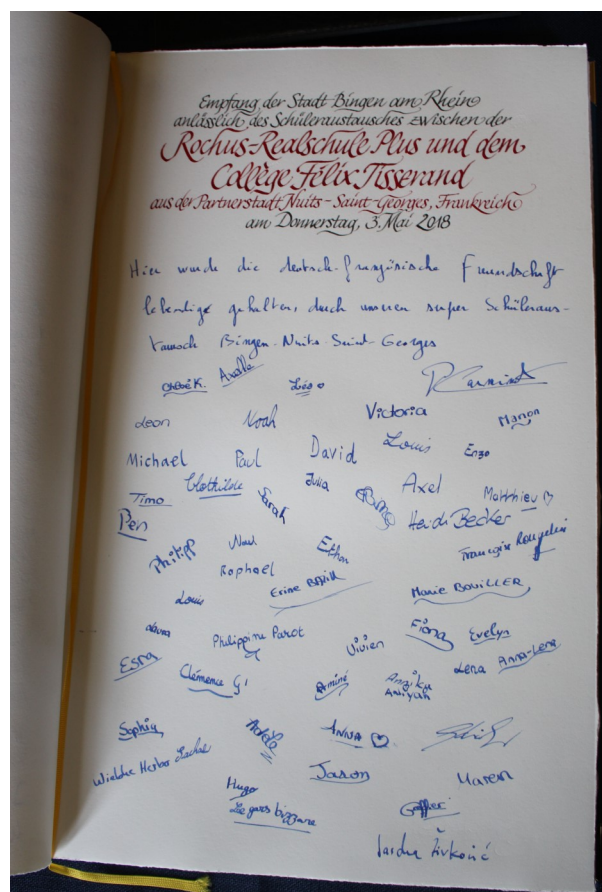
Der zweite große Tagesausflug begann in Bingen auf der Fähre nach Rudesheim. Von dort ging es per Gondel zum Niederwalddenkmal. Nach einem Fußmarsch zum Jagdschloss stärkten sich alle beim gemeinsamen Picknick. Die Sesselbahn brachte anschließend alle nach Assmannshausen, wo eine abschließende Rheinrundfahrt mit dem Ziel Bingen den schönen Tag abrundete.

Am Dienstag kümmerten sich die deutschen Schüler in der Schule um ihre Berufsorientierung, während die Franzosen das Stellwerk am Mäuseturm kennenlernen durften und anschließend wahlweise auf dem LGS-Gelände verweilen durften oder letzte

Souvenirs in der Binger Innenstadt besorgen konnten. Am Nachmittag gingen alle gemeinsam zum Schwimmen in die Rheinwelle bevor sich Eltern, Schüler und Lehrer zum Abschiedsabend beim Bauern Schorsch in Kempten trafen.

Auf deutscher Seite wurde der Austausch von Herrn Zivkovic, Herrn Schäfer und Frau Herber geleitet und durchgeführt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stadt Bingen für die großzügige Unterstützung des Austauschprogramms.

Auch im nächsten Jahr ist wieder ein Austausch geplant, der hoffentlich wieder viele Teilnehmer findet, die die wichtige deutsch-französische Freundschaft pflegen wollen und werden. (S. Zivkovic)



Ein Blick in die Zukunft...

Wichtige Termine bis zum Ende des Schuljahres:

- 7.06.+ 08.06.: Theatervorstellungen (s.u.)
11.06+ 12.06.: Ausbildungsbus bei uns (8BR und 9SI)
14.06.: Wandertag der Klassen 5-8
14.06.: Akademische Abschlussfeier der FOS
15.06.: Abschlussfeier der Sekundarstufe I (9BR und 10)
17.06.– 21.06.: Stufenfahrt Klassen 11

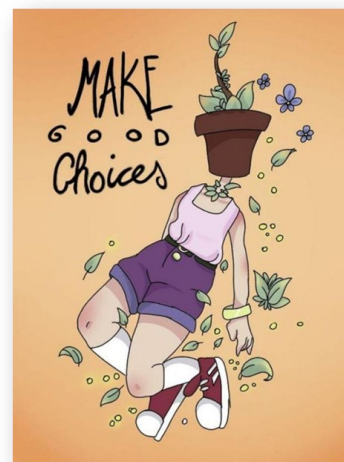
Bitte vormerken:



Schulkunst des Monats

Unsere Schülerinnen und Schüler schaffen im Kunstunterricht immer wieder einzigartige Bilder und Objekte, die aber oft – nachdem sie abgegeben und benotet wurden – „spurlos verschwinden“. Das finden wir schade! Deshalb präsentieren wir von nun an auf unserer Homepage regelmäßig eine Schülerarbeit unter dem Motto „Schulkunst des Monats“. Die ausgewählten Werke der Klassenstufen 5 bis 10 beeindrucken u.a. durch ihre interessante Bildaussage und/oder gelungene technische Ausführung.

Die Fachschaft Bildende Kunst



Ina Kaul, Klasse 9d, *Make good choices*, digitalisierte Zeichnung, Mai 2018

Schulleitung

Schulleiterin

Heidi Becker

1. Stellvertretender Schulleiter

Dieter Schmitt

2. Stellvertretende Schulleiterin

Pia Eisele

Didaktische Koordination und Orientierungsstufenleitung

Susanne Köppler

Claudia Herrmann

FOS– Koordination

Christoph Lang

Pädagogische Koordination

Silke Lautz

Sekretariat/Hausmeister

Sekretariat

Caroline Hüttner

Eveline Thiex

Julia Knoll

Hausmeister

Norbert Pohl

Peter Paulen